

Amsterdam zur Zeit von Anne Frank

Prinsengracht 263 (3. Haus von links) in den Dreißigerjahren



© Collection Anne Frank Stichting / creator: unknown year: in the 1930's, Identification: 002-001

15.05.2025 von 18.30 bis 20.00 Uhr

Wie war es in Amsterdam zu der Zeit, als Anne Frank und ihre Familie dort im Exil waren? Rabbiner Aaron Malinsky und der Shoah-Überlebende Herbert Rubinstein werden uns durch den Abend begleiten. Mit Originalvideos aus dem Staatsarchiv in Amsterdam kurz vor Ausbruch des Krieges werden Eindrücke eines „Amsterdamer Shabat“ und einer jüdischen Hochzeitsfeier vor der Deportation gezeigt. Beide Referenten haben in Amsterdam gelebt und werden über ihre verschiedenen Lebenszeiten in Amsterdam erzählen. Rabbiner Malinsky, Kantor der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf, wird zudem musikalische Stücke der Zeit vortragen.

Referenten: Rabbiner und Kantor Aaron Malinsky, Jüdische Gemeinde Düsseldorf und der Zeitzeuge Hebert Rubinstein

Ort: Clara-Fey-Haus, Bergische Landstraße 86, 51375 Leverkusen

Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich bei:

P.A. Girardi-Junggeburth, 0176/ 150051 43,

angela.girardi-junggeburth@caritas-leverkusen.de,

Güven Cöcü, 0214/ 855 42 505 gueven.coecue@caritas-leverkusen.de

**Caritasverband Leverkusen e.V. - Fachdienst für Integration und Migration
in Kooperation mit:**



Jüdisches Zentrum für Religion und Kultur
Davidstern

